

# „Und ned dast wos sogst. Sunsta ...“

## Häusliche Gewalt, Gewalt im Netz und Möglichkeiten für ArbeitnehmerInnenvertreter

11. und 12. Oktober 2021 von 10:00 – 16:00 Uhr

Seminarort: ÖGB Zentrale, Seminarzentrum im Erdgeschoss, Seminarraum Anna Boschek

### Zielgruppe

BetriebsrätInnen, Behindertenvertrauenspersonen, Jugendvertrauenspersonen, Frauenbeauftragte, Sicherheitsvertrauenspersonen und andere interessierte KollegInnen

### Ziele

Ziel des Workshops ist es, Gewalt zu erkennen, zu benennen und eine klare Haltung gegen jede Gewaltform einzunehmen und betriebliche Strategien für Sicherheit und Hilfestellung zu erarbeiten. Der Workshop soll Handlungen gegen und Auswege aus einem Vorfall aufzeigen.

### Inhalt:

- Eine Betroffene spricht
- Formen, Muster und Ursachen von Gewalt, Identifizieren und Ansprechen von Gewalt
- Ausmaß, Daten und Fakten über Gewalt zu Hause
- Hass im Netz
- Situation betroffener Frauen, Männer und Kinder
- Gesundheitliche Auswirkungen von Gewalt
- Gewalt erkennen – Gewalt ansprechen, Betroffene unterstützen
- Erarbeiten von Strategien im Sinne von Opferschutz
- Gesetzliche Maßnahmen gegen Gewalt
- Unterstützung in der Krise, was kann/soll eine Betriebsrätin/ein Betriebsrat, BVP usw. tun?
- Hilfsangebote, Hilfseinrichtungen, Kooperationen (Aktionen, Gedenktage usw.), sowie Angebote für Betroffene und ArbeitnehmerInnenvertreter

### ReferentInnen

Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainerin, Dr<sup>in</sup> Dina Nachbaur  
Geschäftsführerin Verein Autonome Frauenhäuser, Mag.a. Maria Rösslhuber  
MedUni Wien, Gerichtsmedizin, Leiterin Fachbereich Forensische Gerontologie, Ao. Univ.-Prof. Dr. Andrea Berzlanovich  
Karin Pfolz, Buchautorin und leitet Gewalt und Präventionsworkshops

Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt.

**COVID-19-Sicherheitshinweis:** Jeweilige aktuelle Hygiene- und Abstandsregeln werden beachtet und eingehalten.

Zusätzlich gilt die 3-G-Regel (Getestet, Genesen, Geimpft) zur Teilnahme am Seminar.

**Anmeldung,** und sollte ein Bedarf für eine Hotelübernachtung benötigen, bitte an: [arbeitnehmerInnenschutz@vida.at](mailto:arbeitnehmerInnenschutz@vida.at), Stichwort: Handlungshilfe